

A vertical column of decorative line-art icons on the left side of the slide. From top to bottom: an airplane, a virus particle, a face mask, a document with a pencil, two people with a double-headed arrow between them, and a crowd of people in an audience.

APPEAR | Austrian Partnership Programme in Higher Education and Research for Development

Vortragende:

Julia Lichtkoppler-Moser und Elke Stinnig

Hochschultagung 2020, Webinar am 4. November 9:00-10:30

Agenda

- Rückblick APPEAR I und II
- Grundzüge von APPEAR III
- Förderinstrumente und Calls
- Tipps für die Antragstellung

APPEAR seit 2009

- 107 Kooperationen
 - 64 Anbahnungsfinanzierungen
 - 37 Akademische Partnerschaften
 - 6 „Advanced“ Partnerschaften
- Projekte zwischen 2-7 Partnerinstitutionen
- Budgets zwischen 3.500€ – 520.000€
- 21 Mio. Euro

≡ Österreichische Entwicklungszusammenarbeit



© Kidus Menfese



© Milena Klimek



© Reinfried Mansberger

APPEAR seit 2009

→ 107 Kooperationen

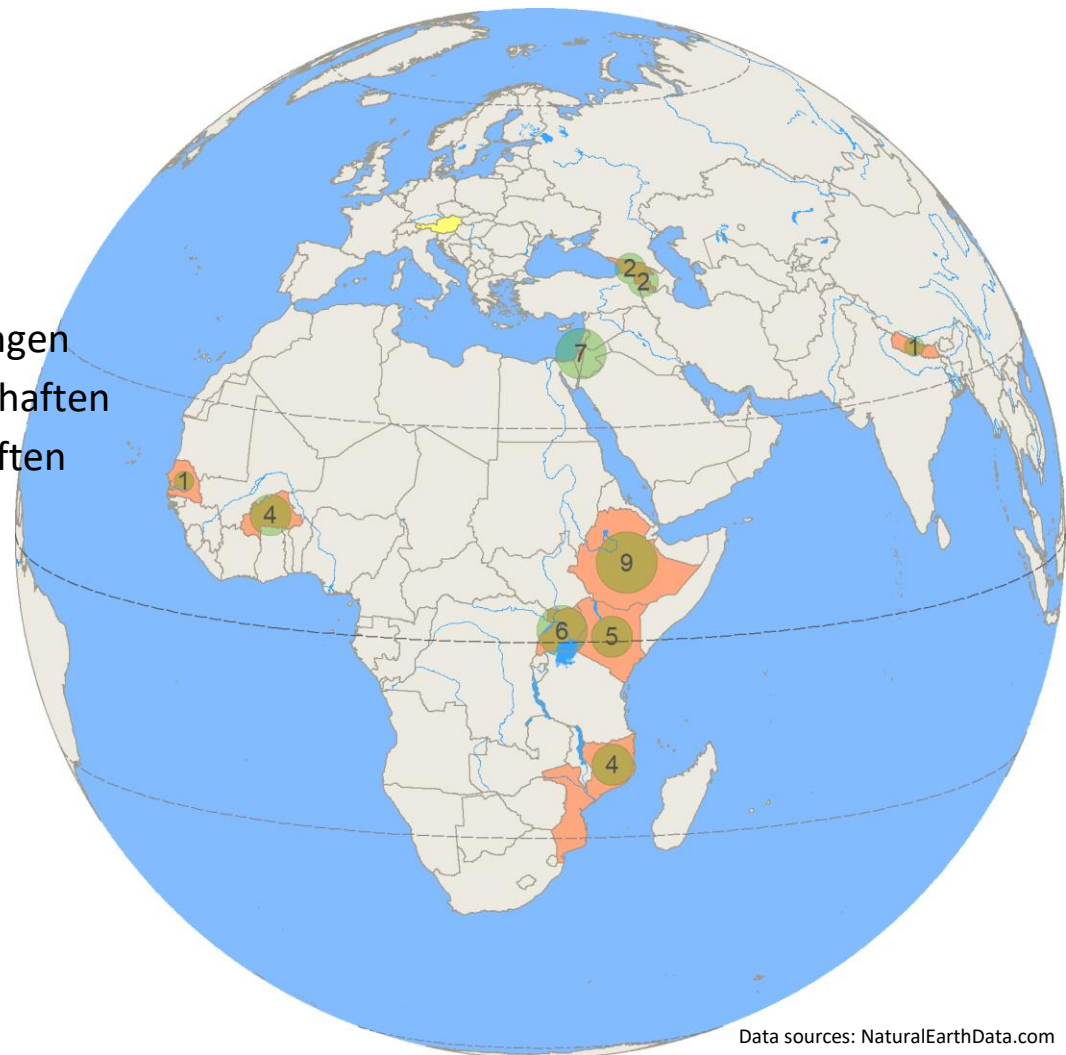
- 64 Anbahnungsfinanzierungen
- 37 Akademische Partnerschaften
- 6 „Advanced“ Partnerschaften

→ Projekte zwischen 2-7 Partnerinstitutionen

→ Budgets zwischen 3.500€ – 520.000€

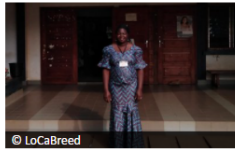
→ 21 Mio. Euro

■ Österreichische
Entwicklungs-
zusammenarbeit



10 Jahre APPEAR

→ 191 Master und PhD Stipendiat/innen



Scholar Bernadette Yougbaré publishes research on characterization of cattle in Burkina Faso

2020-10-22

This research of Bernadette Yougbaré from Burkina Faso was undertaken in the framework of an APPEAR project that aims at improving the genetic disposition for trypanotolerance of ...



Video of PhD student about his research on community-based cattle breeding programme in Burkina Faso

2020-10-12

This video introduces APPEAR scholar Dominique Ouedraogo and his PhD studies on Community-based breeding in Burkina Faso. His research aims to improve local cattle breeds' size and ...



APPEAR scholar presented her research on improving soil health

2020-09-21

Sara Kaweesa spoke on conservation agriculture as a best practice example and one of the efficient climate smart strategies for improving soil health.

APPEAR I und II – Projekte...

oead map About Privacy policy Report a bug

Project detail

Academic Collaboration for (Building) Capacity in Environmental Studies | ACCES

Duration: 2016 to 2020

Programme: APPEAR (operated by OeAD-GmbH)

Project Coordinator/Contact Person

Irma Inashvili
http://www.appear.at/appear_infos/project_portfolio/academ...

Coordinating Institution

Georgian Technical University
 K'akaki Tbilisi, Georgia
<http://www.gtu.edu.ge>

Partner Institutions

University of Natural Resources and Life Sciences, Vienna (BOKU)
 Vienna, Austria
<http://www.boku.ac.at>

Partner Countries

The map shows project locations marked with red circles and numbers: 2 (Botswana), 4 (Turkey), 5 (Syria), 5 (Ghana), 9 (France), and 11 (Kenya).

appear = Österreichische
Entwicklungs-
zusammenarbeit

APPEAR I und II – ...und Alumni

The screenshot shows the 'oead map' website interface. At the top, there are navigation links for 'About', 'Privacy policy', and 'Report a bug'. Below this is a search bar with the text 'Find Scholars WHERE scholarship is APPEAR.' and a search icon. The search results are displayed in a list on the left, and a world map on the right shows the locations of the scholars with blue location pins and red circular markers with numbers.

Name	Initials	Location
Mahmoud H. F. ALHAYEK		Islamic University of Gaza
Sandra Roxana APARCANA ROBLES	SR	Universidad Nacional Agraria La Molina
Hilina Ashraf BELAYNEH	HB	Haramaya University
Kidia Kestee GELAYE	KG	Samara University
Sheldon LOPEZ ZENON		Bluefields Indian And Caribbean Univer...

The world map shows location pins in Europe, Africa, and Asia. Red circular markers with numbers are placed on the map: '2' in South America, '5' in Africa, and '1' in Asia.

APPEAR III – ab 1. Dezember 2020

- APPEAR leistet einen Beitrag zu Erreichung der Nachhaltigen Entwicklungsziele (SDGs).
- APPEAR leistet einen Beitrag zur Verbesserung der wissenschaftlichen Basis in den Partnerländern.
 - >> Lehre, Forschung, Management
- APPEAR leistet einen Beitrag das Engagement und den Einsatz für Entwicklungszusammenarbeit an den österreichischen Hochschulen zu erhöhen.



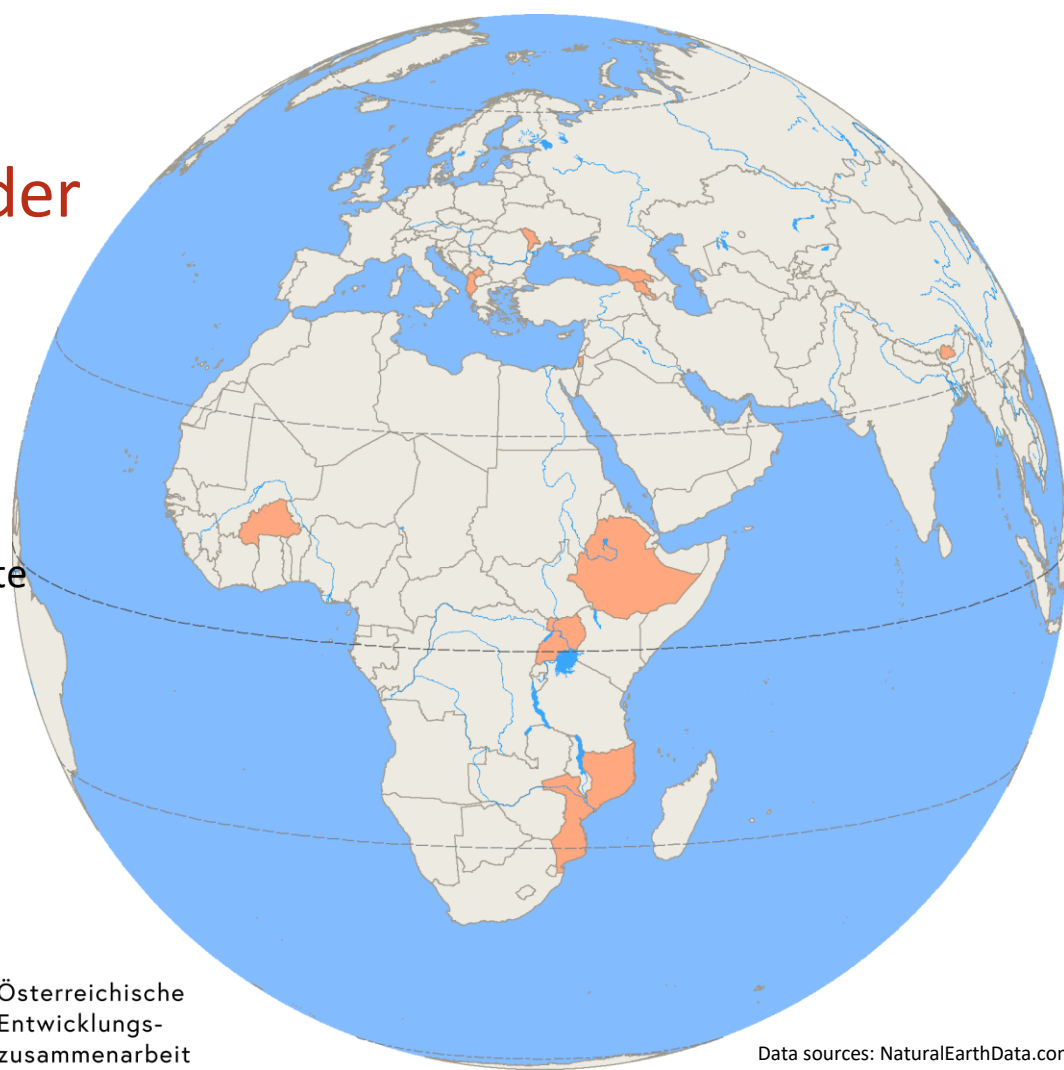
© Tamara Mitrofanenko

Thematische Schwerpunkte

- Armutsminderung: Beseitigung der Armut und Sicherung der Grundbedürfnisse – Wasser, sanitäre Einrichtungen, Energie, Ernährungssicherheit, Nexus-Ansatz, Bildung für alle, soziale Sicherheit und Arbeit
- Menschenrechte, Gerechtigkeit, „Empowerment“ von Frauen und Mädchen, Migration
- Wirtschaft und Entwicklung: Nachhaltige wirtschaftliche Entwicklung, Privatsektorentwicklung, nachhaltige Wirtschaft und urbane Entwicklung, digitale Technologien und Entwicklung, Steuersysteme und inländische Einnahmen in Partnerländern
- Nachhaltige Energie, Wasser und Siedlungshygiene: Umweltschutz und nachhaltiges Management natürlicher Ressourcen, Umgang mit Klimawandel und dessen Auswirkungen, Schutz von Ökosystemen, verantwortungsvoller Umgang mit natürlichen Ressourcen
- Friedensförderung und Konfliktprävention, Friede, Sicherheit und Entwicklung, Governance, humanitäre Hilfe

Kooperationsländer

- Äthiopien
- Uganda
- Mosambik
- Burkina Faso
- Bhutan
- Palästinensische Gebiete
- Armenien
- Georgien
- Republik Moldau
- Kosovo
- Albanien



appear

= Österreichische
Entwicklungs-
zusammenarbeit

Data sources: NaturalEarthData.com

Förderinstrumente

APPEAR III Förderung	Maximale Laufzeit	Maximale Fördersumme
Preparatory Funding	4 Monate	15.000 Euro
Academic Partnership	4 Jahre abhängig vom Zeitpunkt des Calls	Bei 2 Institutionen 50.000 Euro bis 90.000 Euro pro Jahr
Advanced Academic Partnership	3 Jahre abhängig vom Zeitpunkt des Calls	Bei mehr als 2 Institutionen 50.000 Euro bis 130.000 Euro pro Jahr
Extended Impact Partnership	3 Jahre abhängig vom Zeitpunkt des Calls	

Preparatory Funding

- Zur Anbahnung und Ausarbeitung eines Projektantrags für eine APPEAR Academic Partnership
 - vor allem für institutionelle Partner, die wenig oder gar keine Arbeitserfahrung miteinander haben
- Maximale Laufzeit 4 Monate
- Maximale Fördersumme 15.000 Euro

Academic Partnership

- vertiefte akademische Zusammenarbeit in den Bereichen Lehre, Forschung und Hochschulmanagement
 - Stärkung der wissenschaftlichen Basis
 - vermehrte Auseinandersetzung mit entwicklungspolitisch relevanten, wissenschaftlichen Inhalten
 - Beitrag zum Erreichen der SDGs
- Maximale Laufzeit 4 Jahre, abhängig vom Zeitpunkt des Calls
- Maximale Fördersumme:
 - Bei 2 Institutionen 50.000 Euro bis 90.000 Euro pro Jahr
 - Bei mehr als 2 Institutionen 50.000 Euro bis 130.000 Euro pro Jahr

Advanced Academic Partnership

- baut auf erfolgreich durchgeführte, exzellente akademische Partnerschaften auf, die in den Anträgen neue innovative Ergebnisse und Ziele definieren, die die Qualität der Zusammenarbeit vertiefen und die Erreichung der Wirkungsziele (Outcomes) weiter erhöhen
- Maximale Laufzeit 3 Jahre, abhängig vom Zeitpunkt des Calls
- Maximale Fördersumme:
 - Bei 2 Institutionen 50.000 Euro bis 90.000 Euro pro Jahr
 - Bei mehr als 2 Institutionen 50.000 Euro bis 130.000 Euro pro Jahr

Extended Impact Partnership

- Ergebnisse der bisherigen Kooperationen werden auf eine qualitativ neue Ebene der Verwertung, Umsetzung und der institutionellen Weiterentwicklung geführt
- Intern: Förderung der Verbesserung interner Organisationsstrukturen und interner Fach- und Managementkompetenzen in den Institutionen der Partnerländer
 - Extern: Verwertung und Überführung erzielter Forschungsergebnisse in die soziale Praxis, im Sinne von „research uptake“, research into use“. Es geht um die praktische Verwertung von Wissen, Erkenntnis und empirischen Forschungsergebnissen auf Basis eines breiten Stakeholder-Ansatzes, um im Sinne von Armutsbekämpfung und effektiven Beiträgen zur Erreichung der SDGs soziale Wirklichkeit nachhaltig zu gestalten und zu verändern.

Extended Impact Partnership

- Nach abgeschlossenen Academic Partnership oder Advanced Academic Partnership Projekten
- Einbeziehung neuer, spezialisierter Partnerinstitutionen
- Maximale Laufzeit 3 Jahre, abhängig vom Zeitpunkt des Calls
- Maximale Fördersumme:
 - Bei 2 Institutionen 50.000 Euro bis 90.000 Euro pro Jahr
 - Bei mehr als 2 Institutionen 50.000 Euro bis 130.000 Euro pro Jahr

Stipendien (Komponente 2)

- Stärkung von institutionellen Kapazitäten von Hochschulen durch eine Erhöhung der Anzahl von Fachkräften.
- Gefördert wird ein Abschluss eines Masterprogramms oder Doktorats an einer österreichischen Universität
- Anstellung an einer Hochschule im Partnerland und Nominierung durch die Institution
- Feldforschung im Partnerland

Zwei Arten von APPEAR-Stipendien

- Master- und PhD-Stipendien eingebunden in ein laufendes APPEAR-Projekt (ca. 70 % aller Stipendien)
- Individuelle PhD-Stipendien nicht eingebunden in ein APPEAR-Projekt
- Finanzierung und Abwicklung erfolgt über Komponente 2
- Stipendienhöhe
 - Master: 1.000 Euro / Monat (24 Monate)
 - PhD: 1.100 Euro / Monat (48 Monate)
 - Plus Reisekosten, Förderungen für Konferenzen, Deutschkurse und Druckkosten

APPEAR III – Calls

- 8. Call im Frühjahr 2021
 - Preparatory Funding
 - Academic Partnership
 - Advanced Academic Partnership
 - Extended Impact Partnership
 - Stipendien
 - Auswahl Ende 2021
- Weitere Calls 2022, 2023, 2024 vorgesehen
- Laufzeit des Programms bis 2027

Guiding principles

- Participatory approach
- A concept of culturally open-minded knowledge
- Practically and empirically oriented approach
- Gender sensitivity
- Bottom-up and demand driven approach
- Leave no one behind
- Open Access – Open Data

Added values

- Thematische Ausrichtung an OEZA-Länderstrategien, Schaffung und Nutzung von Synergien
- Inklusion von Menschen mit Behinderung im Sinne der APPEAR Diversity Strategie
- Stärkung regionaler Netzwerke und Süd-Süd Kooperationen
- Förderung von jungen und insbesondere auch weiblichen Forschenden
- Praxisorientierte Aktivitäten zur Verbreitung der Forschungs- und Lehrergebnisse und zur Implementierung derselben in der sozialen Realität – Stichwort „research into use“, „research uptake“
- Übernahme der Projektkoordination durch Hochschulen in den Kooperationsländern

Spezielle Kriterien Kosovo und Albanien

- Nur Forschungsvorhaben können finanziert werden, da in den Bereichen Lehre und Hochschulmanagement ein reichhaltiges Förderangebot zur Verfügung steht.
- Thematischer Zusammenhang zu Länder- und Regionalstrategien der OEZA, bzw. zu OEZA-Aktivitäten ist erforderlich
- Bei der Antragstellung muss plausibel dargelegt werden, warum das Vorhaben bei APPEAR eingereicht wurde, bzw. warum keine andere nationale oder internationale Förderschiene für das Forschungsvorhaben geeignet ist.

5 Qualitative Dimensionen

- Fünf Dimensionen als Richtlinien für einreichende Organisationen und als Kriterien für die externe Evaluierung
 - Projektdesign und inhaltliche Qualität
 - Projektmanagement und Kapazität des Konsortiums
 - Relevanz für und Beitrag zu Entwicklung
 - Erwartete Ergebnisse, Auswirkungen und Nachhaltigkeit
 - Effektivität der Kosten
- Bewertung durch mind. 2 internationale Gutachter/innen & Feedback von lokalen ADA-Büros
- Auswahl durch Selection Board

5 Tipps für die Ausarbeitung eines Antrages

- Dialog und Austausch mit dem Ziel gemeinsam Wissen zu generieren und anzuwenden
- Integrierte und inklusive Zugänge – inter- und multidisziplinäre, transkulturelle Teams und Arbeitsweisen
- Symmetrische Beziehungen zwischen den Partner/innen
- Geteilte Verantwortlichkeiten und Ownership – grundsätzliche Übereinkunft darüber wie zusammengearbeitet werden soll
- Thematisieren der wechselseitigen Erwartungen – wissenschaftlich, institutionell und persönlich

Gender auf Programmebene

- "Gender" bezeichnet die gesellschaftlichen Geschlechterverhältnisse oder auch das soziale Geschlecht.
- Intersektionalität
- Gender Mainstreaming
 - bedeutet die Perspektive der Geschlechterverhältnisse in sämtliche Prozesse, Aktivitäten und Maßnahmen einzubeziehen.
 - Querschnittsaufgabe
 - basiert auf der Analyse der geschlechtsspezifischen Verteilung von sozialer Macht, Ressourcen und Chancen
 - Sicherstellung der Partizipation von Frauen, sowohl in der Projektabwicklung als auch als Begünstigte, wenn erforderlich gezielte Frauenförderung
- Ziel ist die Geschlechtergleichstellung - Gender equality

Gender auf Projektebene

→ Zusammensetzung der Projektteams

→ Inhalt der Projekte

- Verankerung der Gender-Perspektive in den Projekt-, Lehr- und Forschungsinhalten
- Gender-sensitive Herangehensweise an wissenschaftliche Fragen, Analysen und Problemlösungsstrategien.
- Systematische Erfassung der Barrieren, die eine Partizipation von Frauen im tertiären Bereich verhindern
- Maßnahmen, die Barrieren beseitigen und sicherstellen, dass Frauen als Begünstigte gleichwertig an den Aktivitäten teilnehmen
- Darstellung der implizit oder explizit gender-relevanten Ergebnisse in Berichten und nach außen

Vielen herzlichen Dank!

APPEAR Office
Ebendorferstraße 7
1010 Wien

appear@oead.at
+43 1 53408-425
www.appear.at